

Leitbild



Wer wir sind

Die Kindertagesstätte Villa Kunterbunt e. V. in Niederkassel wurde im Jahr 1990 als Selbsthilfegruppe berufstätiger Eltern gegründet. Ziel war die Einrichtung einer Kindertagesstätte zwecks Betreuung der eigenen Kinder. Der Charakter der Selbsthilfegruppe, im Bereich Kindertagesstätten unter dem Namen Elterninitiative bekannt, ist bis heute prägend geblieben.

Eltern leiten seit 1990 die Geschicke der Villa Kunterbunt. Viele Menschen haben seither mit ihren Ideen und ihrer Initiative die Villa wachsen und zu dem werden lassen, was sie heute ist: Bunt wie die Welt.

Bunt wie die Welt bedeutet dabei nicht nur programmatische Umsetzung, Toleranz und Integration. Es bedeutet auch Personal, Eltern und Kindern Raum zu geben, ihre Ideen umzusetzen.

Woran wir uns orientieren

Unserem Handeln liegt die humanistische Grundhaltung und Wertevermittlung zugrunde. Toleranz, Gewaltfreiheit und Gewissensfreiheit sind dabei wichtige humanistische Prinzipien menschlichen Zusammenlebens. Insofern beziehen sich diese nicht nur auf den pädagogischen Alltag, sondern auf jedweden Umgang mit Menschen.

Was uns wichtig ist

Die in der Konzeption der Villa Kunterbunt festgeschriebene berufsethische Verpflichtung für alle MitarbeiterInnen ist eine tragende Säule unserer Kindertagesstätte. Das Modell der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern stellt die zweite tragende Säule dar. Familien werden nicht nur bei ihrem Betreuungsbedarf unterstützt, sondern bei allen Frage- und Problemstellungen in der Institution Familie.

Wonach wir uns richten: Die Rechte der Kinder

- Das Recht auf einen individuellen Entwicklungsprozess mit eigenem Tempo
- Das Recht auf Spielen und darauf, sich die Spielgefährten selbst auszusuchen
- Das Recht auf eine gleichwertige Beziehung zu Erwachsenen
- Das Recht darauf, aktiv soziale Kontakte zu gestalten und dabei unterstützt zu werden
- Das Recht auf Auseinandersetzung mit Kindern und Erwachsenen
- Das Recht zu forschen und zu experimentieren
- Das Recht auf Phantasie, eigene Welten und vielfältige Erfahrungen
- Das Recht zu lernen, mit Gefahren umzugehen
- Das Recht, die Konsequenzen des eigenen Verhaltens erfahren zu lernen und sich mit Forderungen auseinanderzusetzen
- Das Recht auf fließende Übergänge zwischen Kindertagesstätte und dem Zuhause

Die Rechte der Kinder täglich Wirklichkeit werden zu lassen, das ist der immerwährende Auftrag.